

Multiversen-Theorie (Zusammenfassung)

Daniel/Ruben

3.5.2018

Die Multiversen-Theorie wurde erstmals von dem Physiker Hugh Everett aufgestellt. Der Begriff beschreibt die Gesamtheit der Parallelwelten/Paralleluniversen. Bei einem Paralleluniversum handelt es sich um ein unbekanntes Universum, das außerhalb unseres Universums existiert. Die Vorstellung eines oder mehrerer Paralleluniversen existiert schon seit der Antike und hat sich bis heute behaupten können. Die Theorie beschreibt, dass es in unendlich vielen Universen unendlich viele „Zwillinge“ von einem selbst geben kann, die sich nur in winzigen oder großen Details von einem selbst unterscheiden können, dass betrifft Aussehen sowie Lebensart und oder Kontakte mit Menschen. Nach physikalischer Schätzung befände sich ihr nächster Zwilling ungefähr in $10\text{-hoch-}10\text{-hoch-}28$ entfernten Universum. Diese Zahlen scheinen unvorstellbar, sind aber berechtigt. Sollte man heute oder morgen ein Paralleluniversum ausfindig machen, würde es uns nichts bringen, da wir nach unserem momentanen Stand der Forschung nicht in der Lage sind zu einem uns fremden Universum sicher zu reisen.